

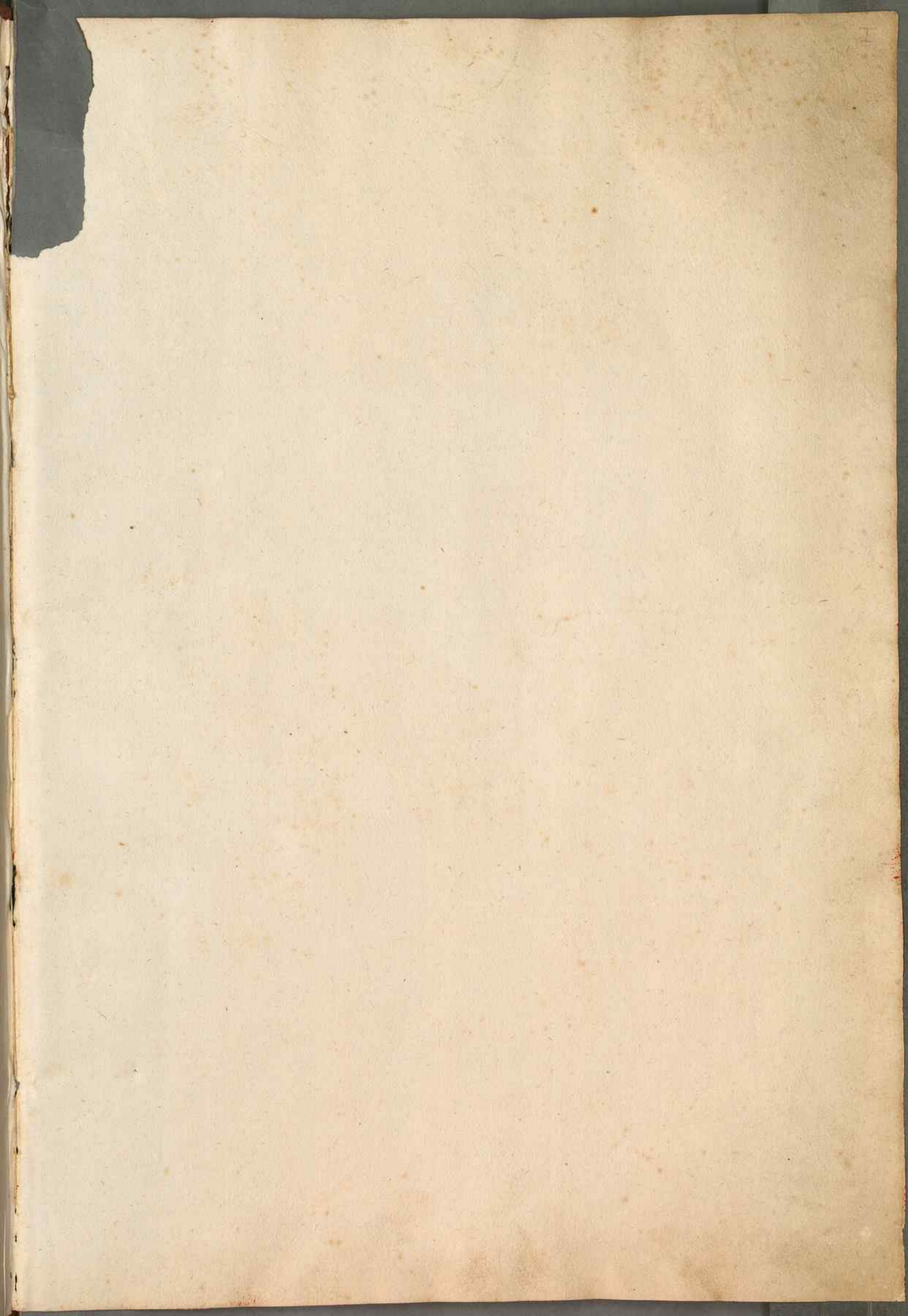
Cod. icon.

403

Faint, illegible handwritten text or a signature, possibly in a cursive script, located in the upper central area of the cover.

5248

Cod. icon. 403



Ca. Biblioth. Franc. Ott. Leibar. 1679.

BAERISCHE
STATSBIBLIOTHEK
MÜNCHEN

Seliche wendend der Aller Durchluchtigisten
Hochmechtigsten Fürsten und Herren
Kaiser Maximilian Römischen Kaisers
u. Höflichster gedächtnis Ritter //
Spile zum teil durch Ir Majestatt
selbs erfunden Angeden und sonst
mit andern irer Maj. gelegen zu huse
und Fürtzweill geprächt

Wolff Gang Buchhändler zu Wien in der Neuen Meßner in Augsp. alle Bucher gezeig und nummer 10 15 20.

Das Gesteck in dem
Hochem Reich

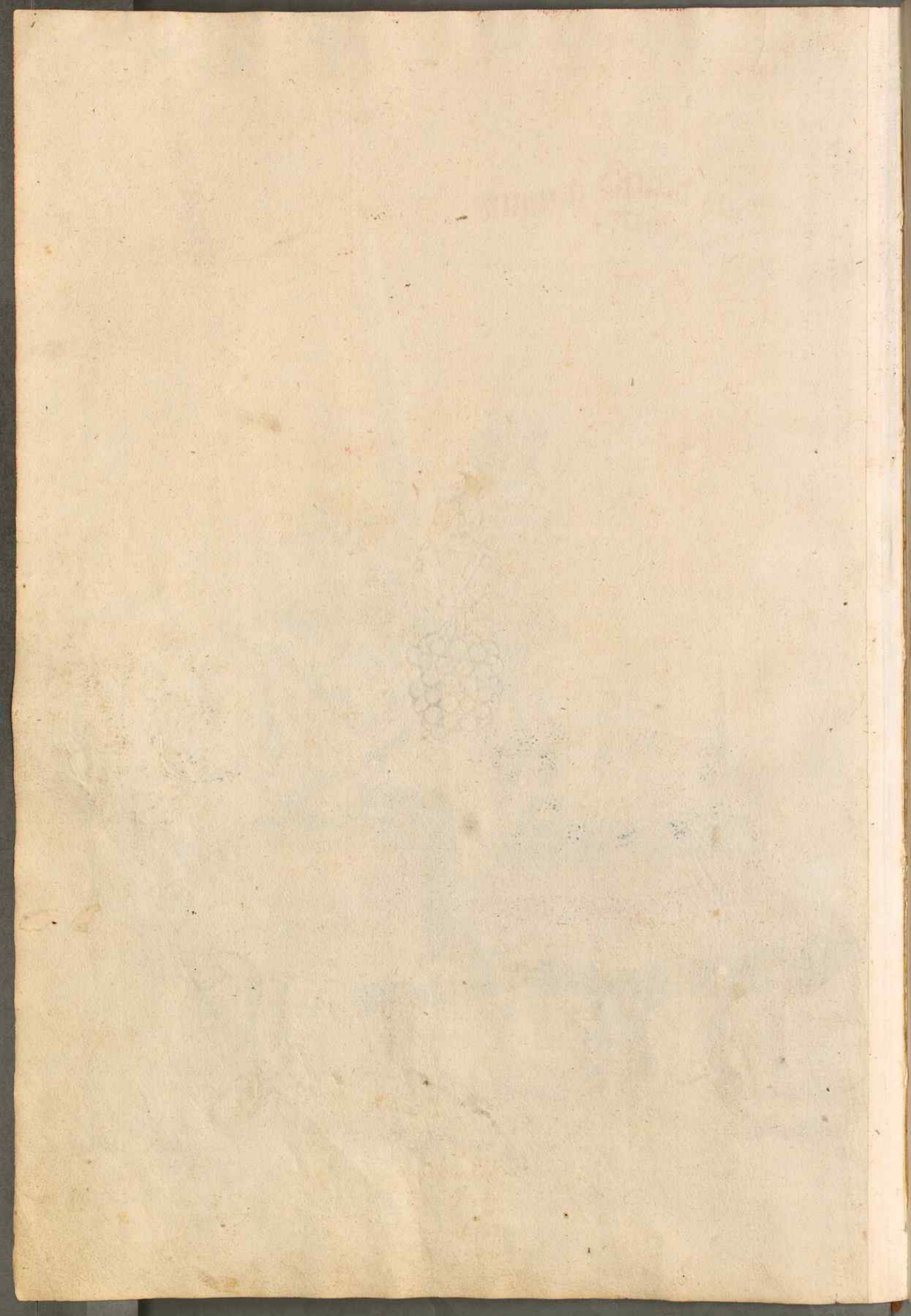
Im D. Maximilianischen Reich

Im Reich Maximilian



Das Deutsch Gemain
 Westech
 Zu Inspruck

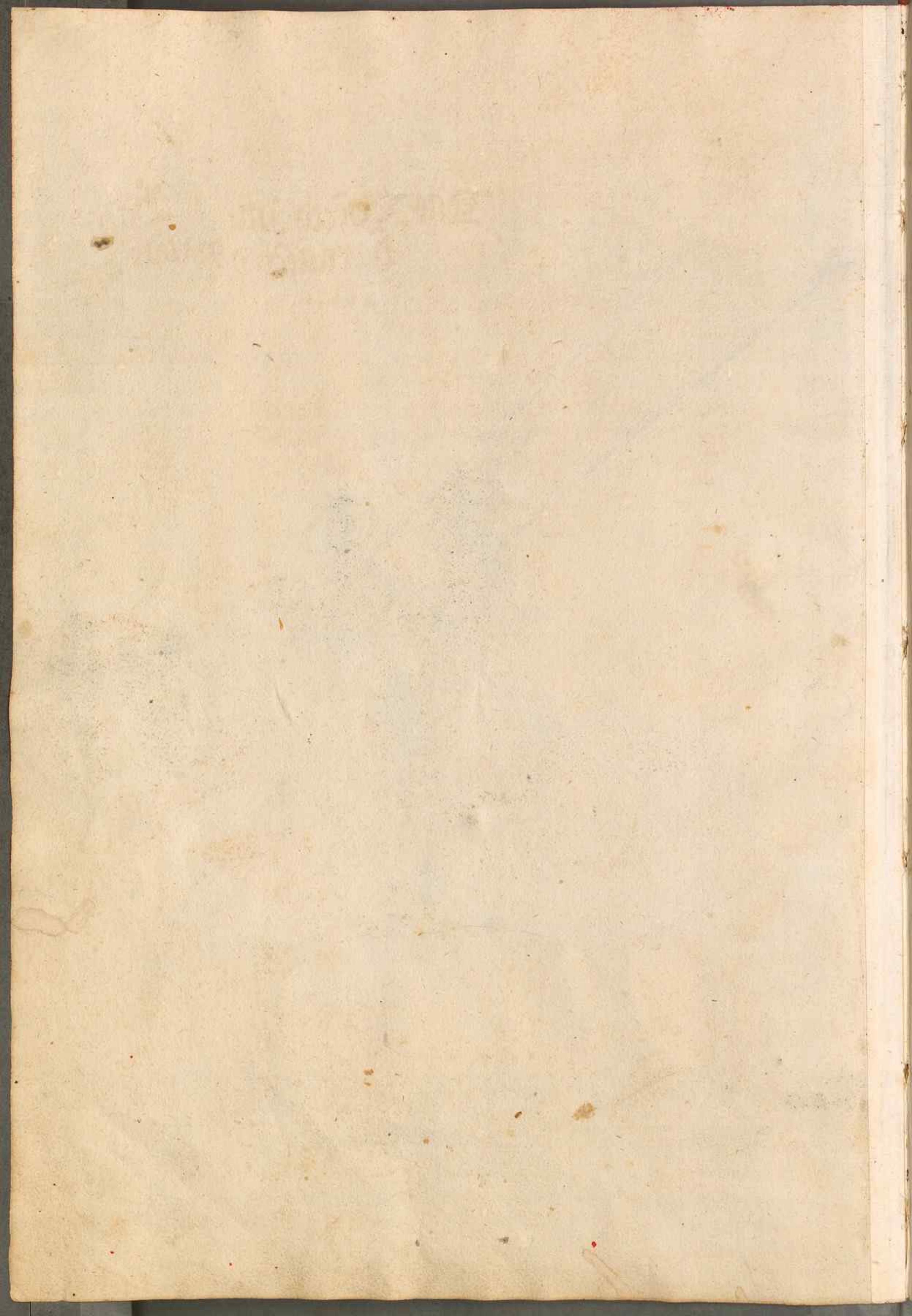




Das Vestech im
Harnasch v. Ham
luder d. d. d.

im J. 1600





Das welsch gestic über
Das thil

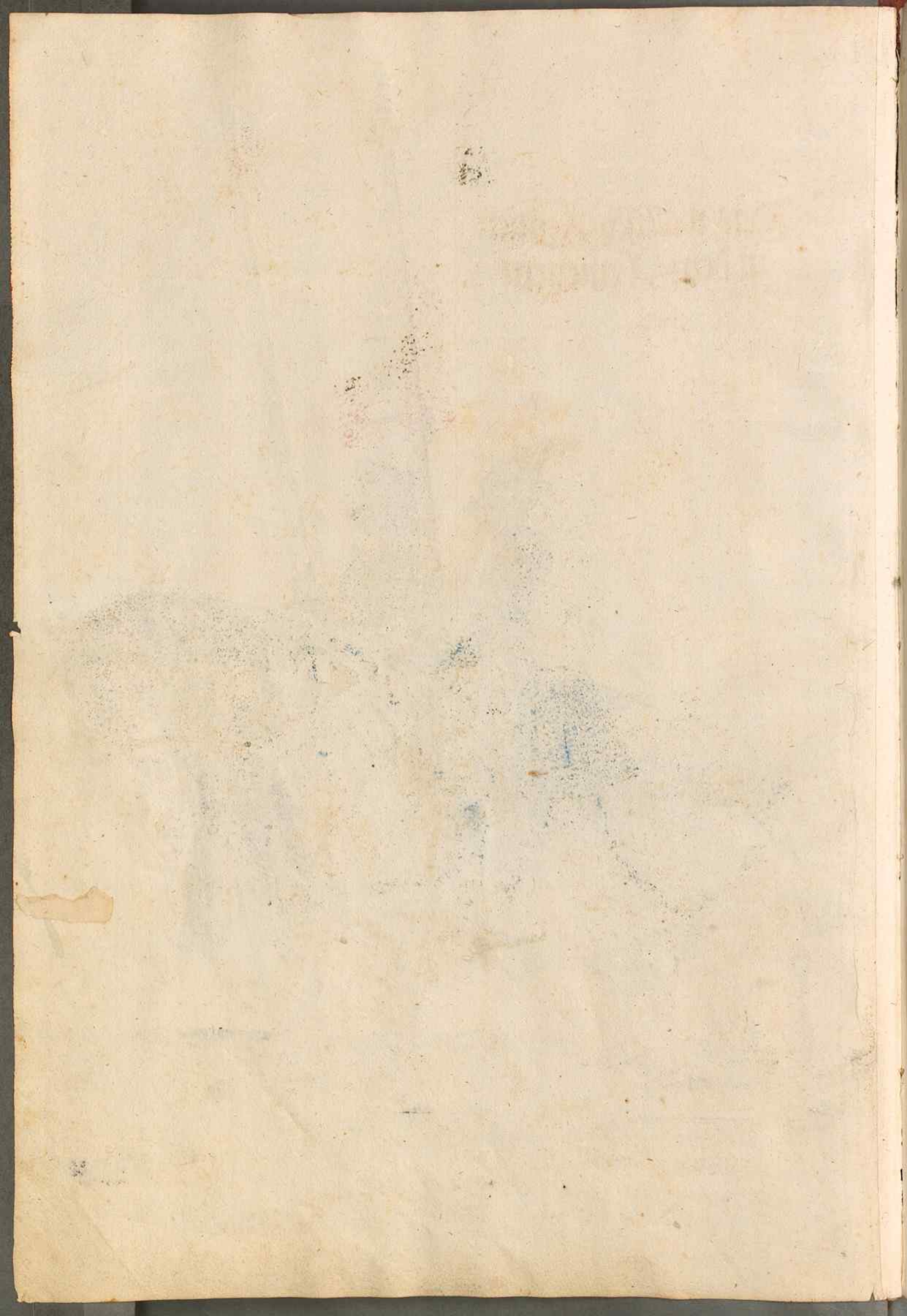
Zu Trüffling



Das wällisch Kennen
in dem Armentin

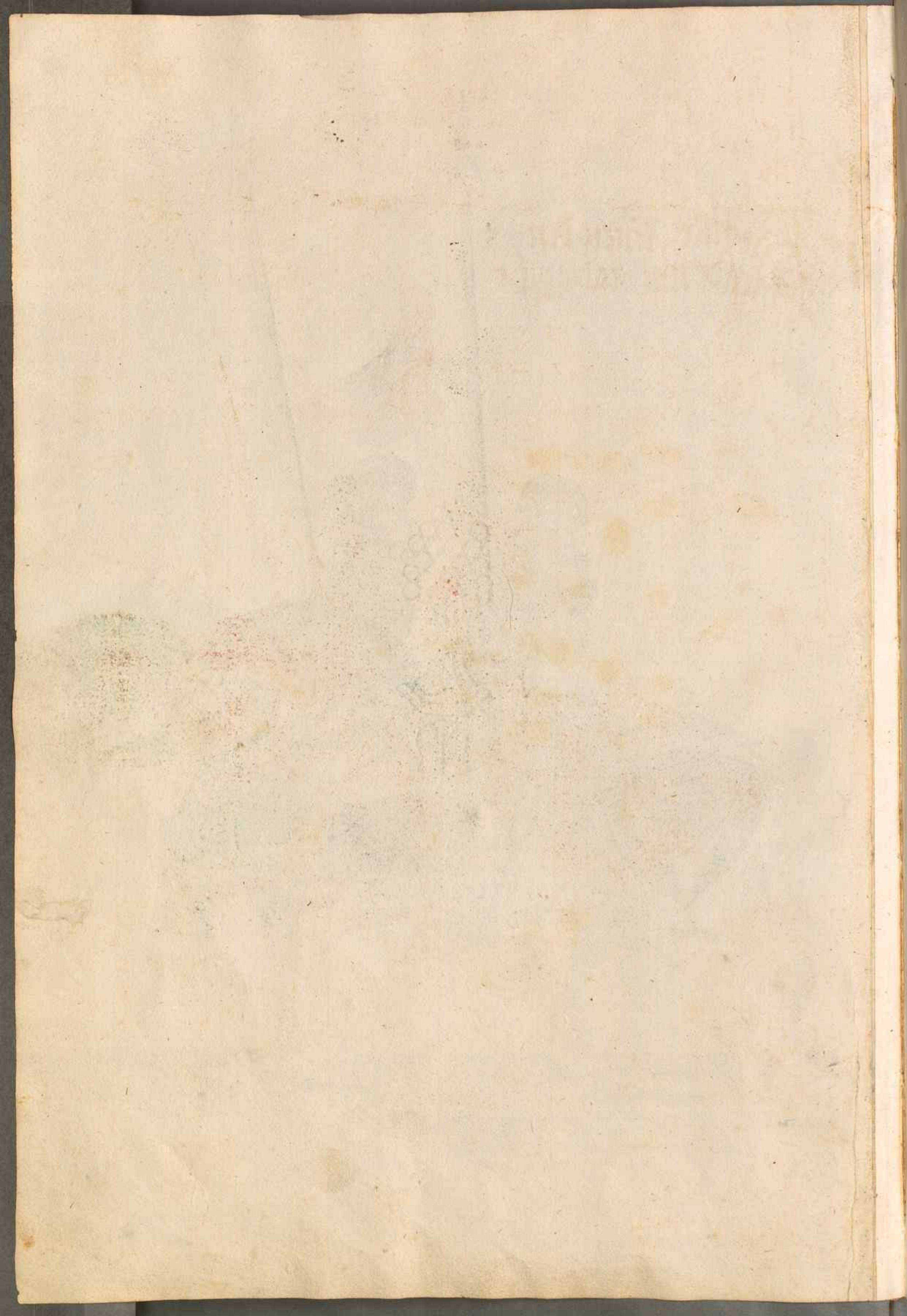
bei Anführung





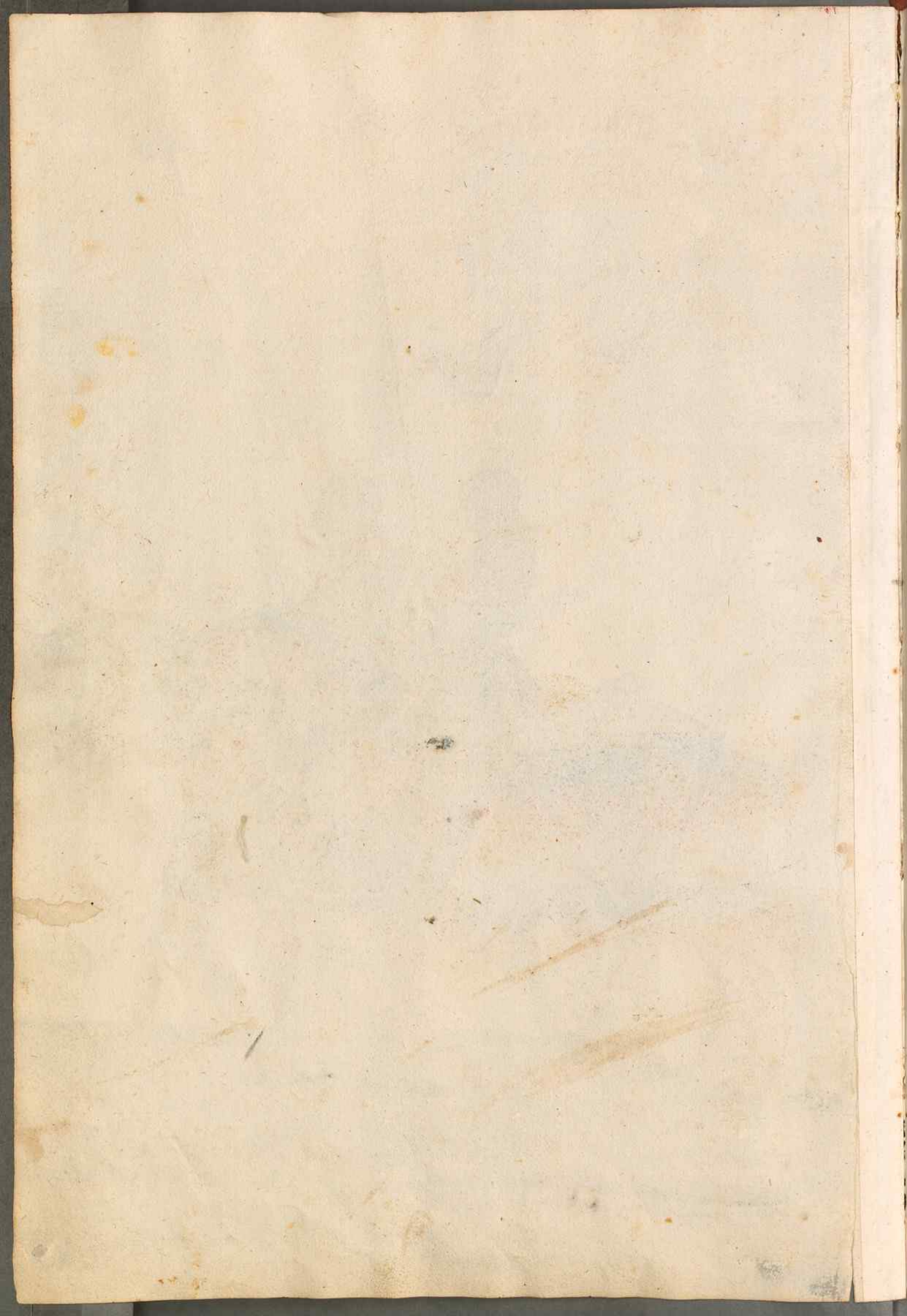
Das feldt Keenen den
vunde mit stähle gel





Kennen
Das Tartarische geschiff





Das geschiff scheinbe
König



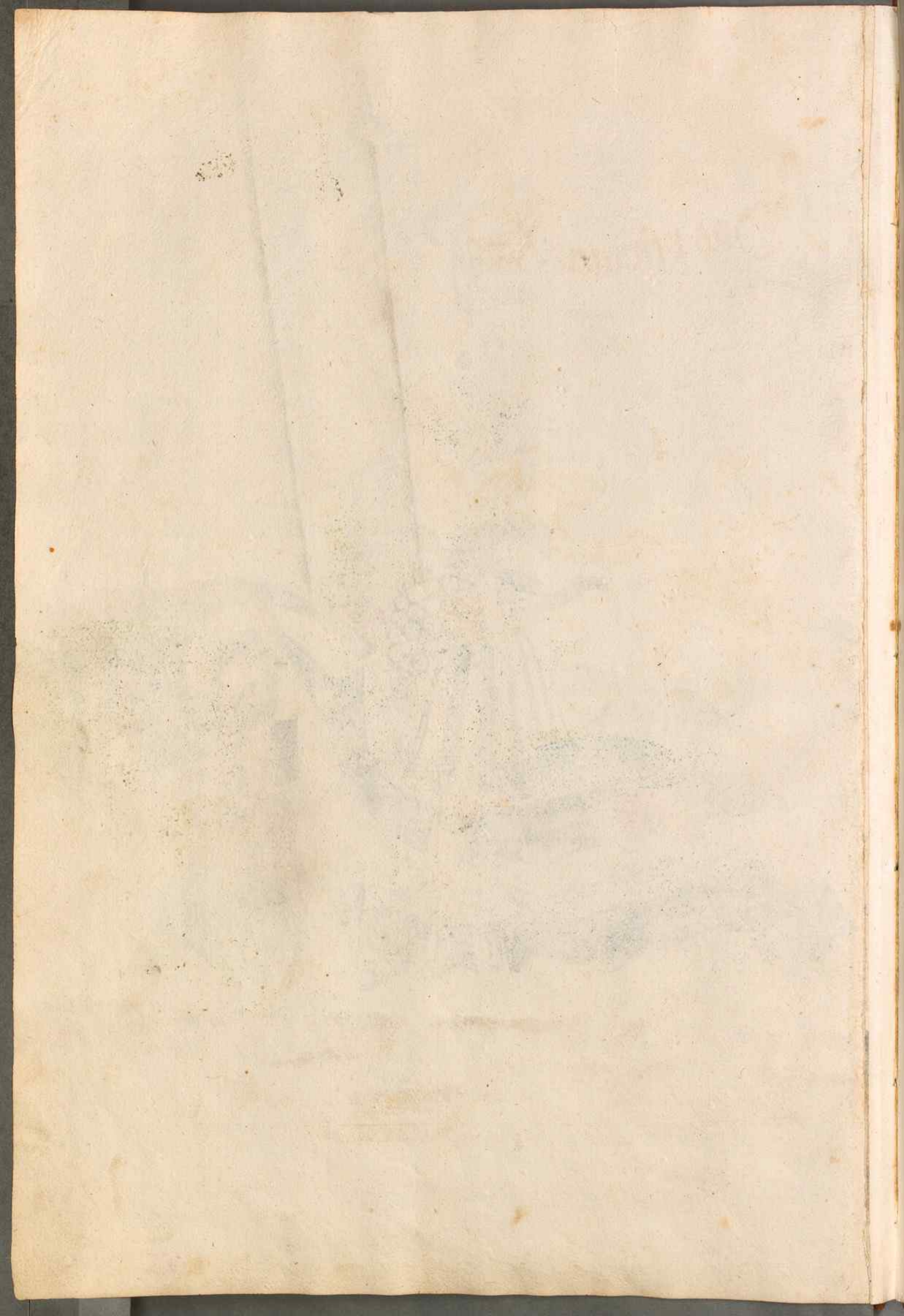


Das Keren mit best Anger
 zogen wultzen yn frein
 zu zungung.



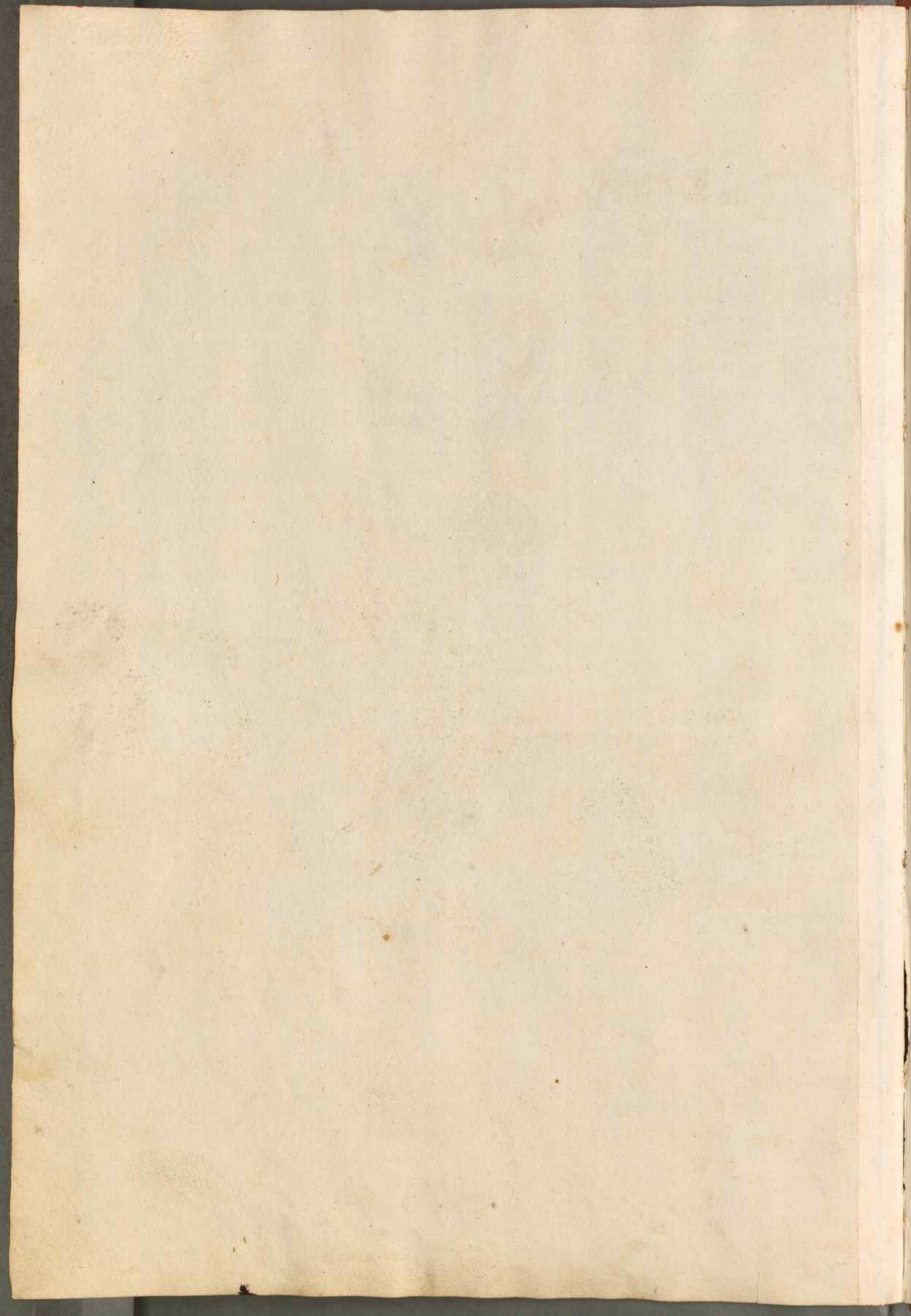
Das pfannen Kenn





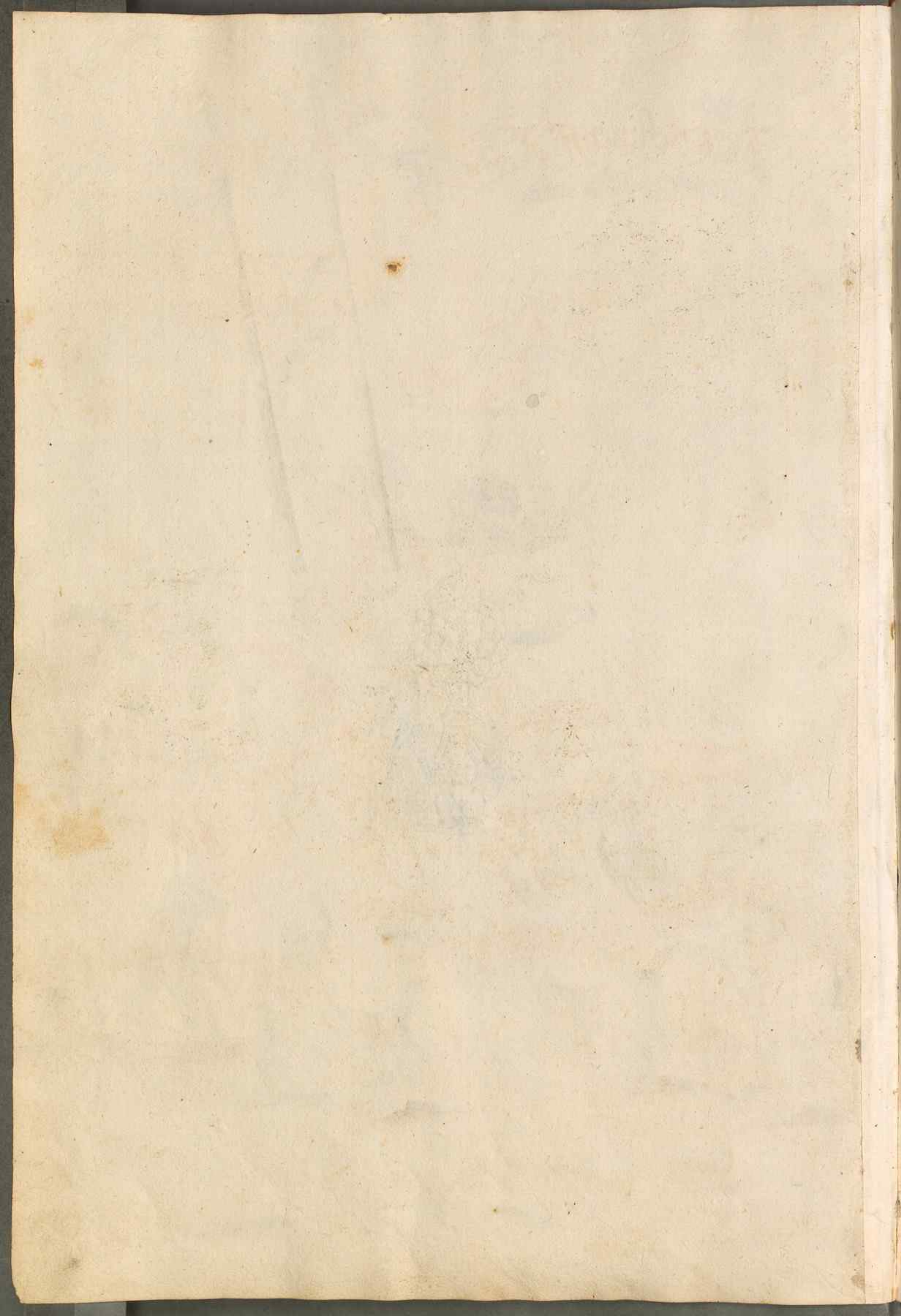
Das bindt Ketten





Das Schweiff Rennen





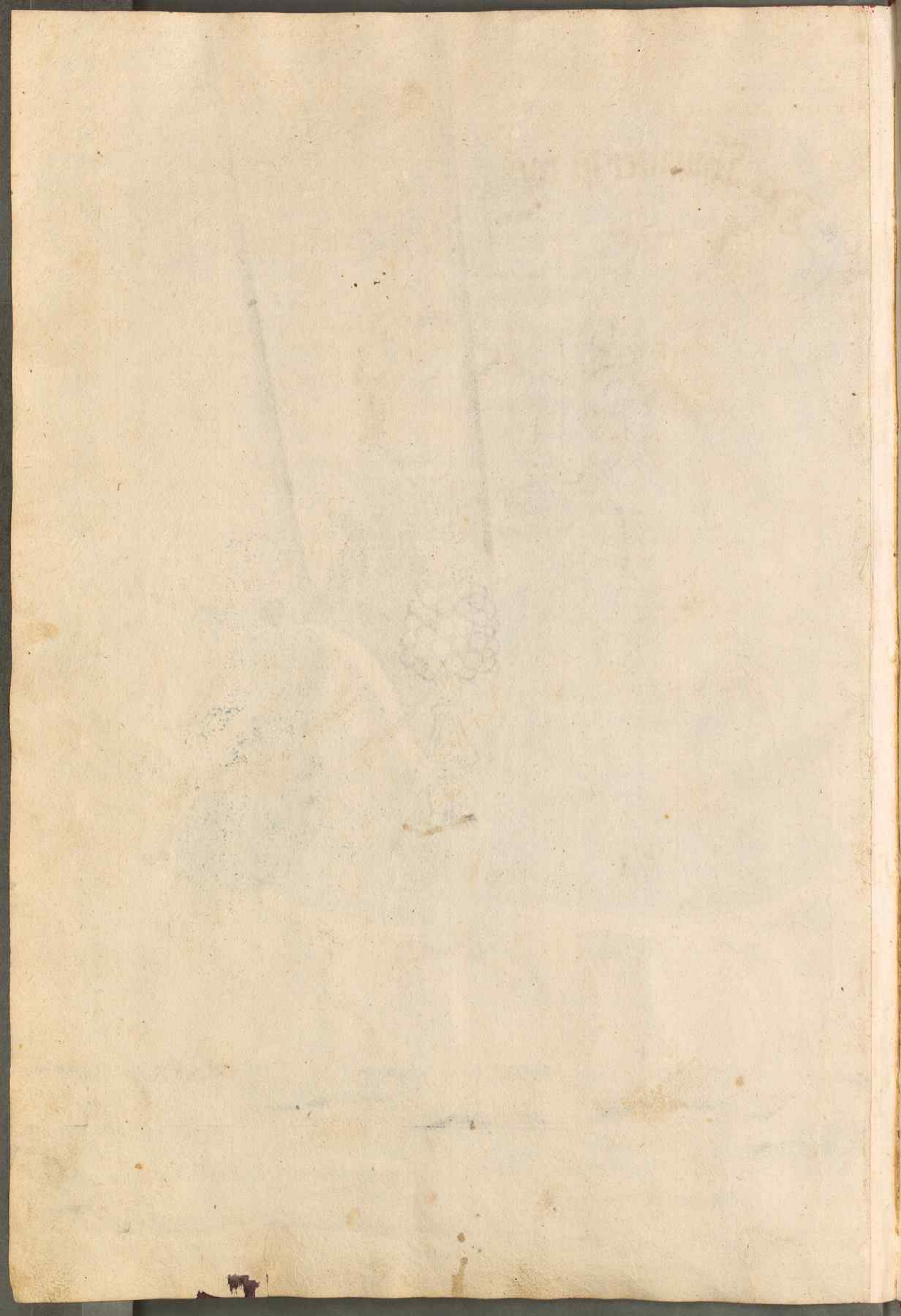


Herr wolfgang vñ polth
 kern vñd gestech man

Der Hürtner zu roß

Zu Augsburg.

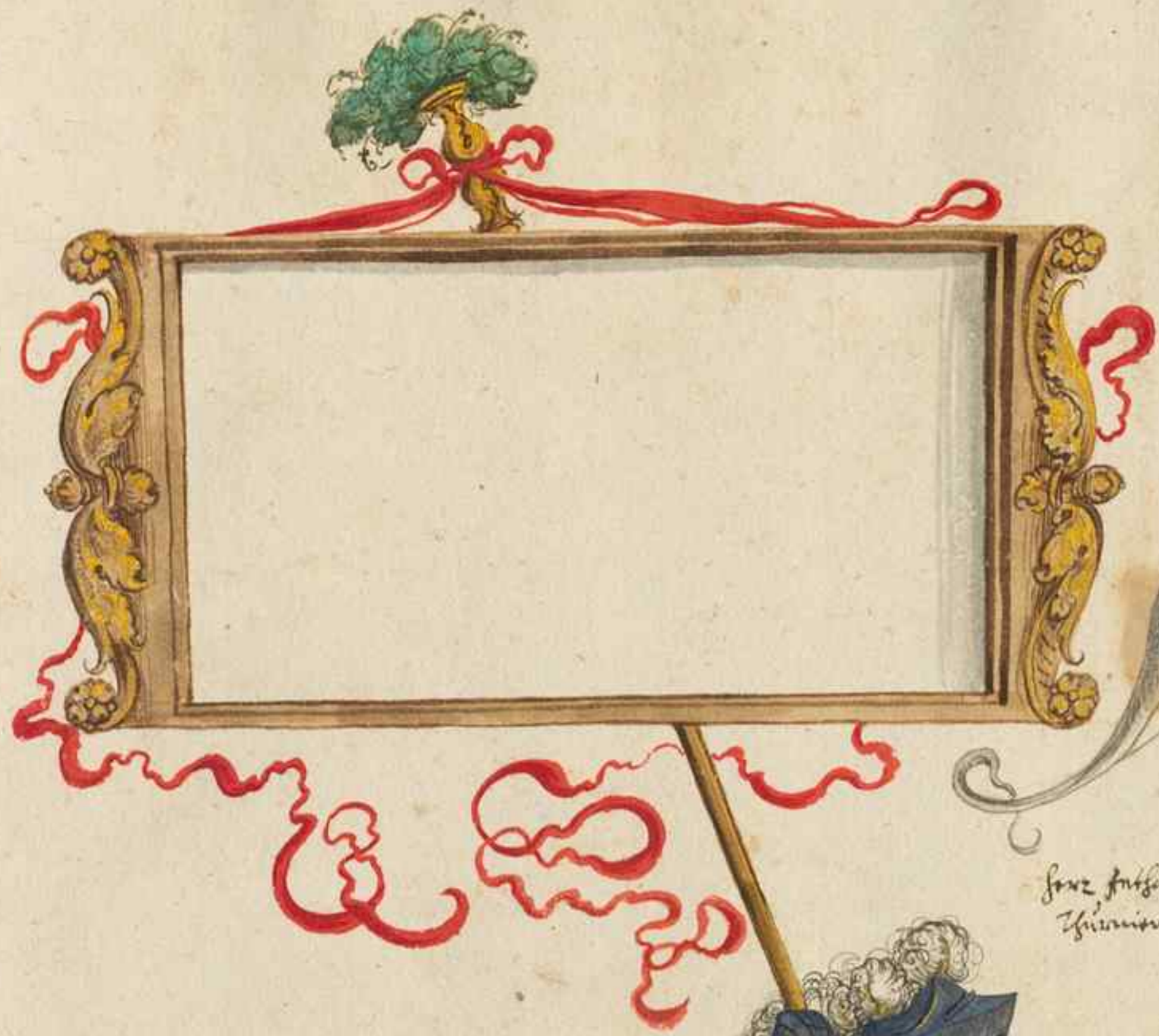




Zu Insbruck.

Da Turnir zu Fuß
 auff einem Saal
 Was die Hanteln





Imperator: Caes. mari
 miliani Augusti Prae
 exercitamenta militum

Seuz fufoni non y fan
 fufinifunifan.



BYERISCHE
STAATSBIBLIOTHEK
MÜNCHEN

